Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 26

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns
ausgewählt von Robert Däster

Da gab's einen Wehrmann in Caux,
Der schlief gar nicht gerne im Straux.
Er fuhr nach Autueil,
Dort schlief er im Hueil;
Doch ach, seither plagt ihn ein Flaux!
Eduard Kyburz, Andelfingen

Da gab es den Hans in Schaffhausen,
Der war eine Niete im Mausen.
Dann mauste er doch.
Nun sitzt er im Loch,
Und muss sich dort ab und zu lausen.
Georges Lüscher, Zürich

«Ob du ihn wohl kennst in Abländschen
Den Mann ohne Hut, ohne Händschen,
Den Mann ohne Kragen?»
So muss ich dich fragen
Halt eben ein zweites Mal: «Kändsch'en?»
Werner Küenzi, Bern

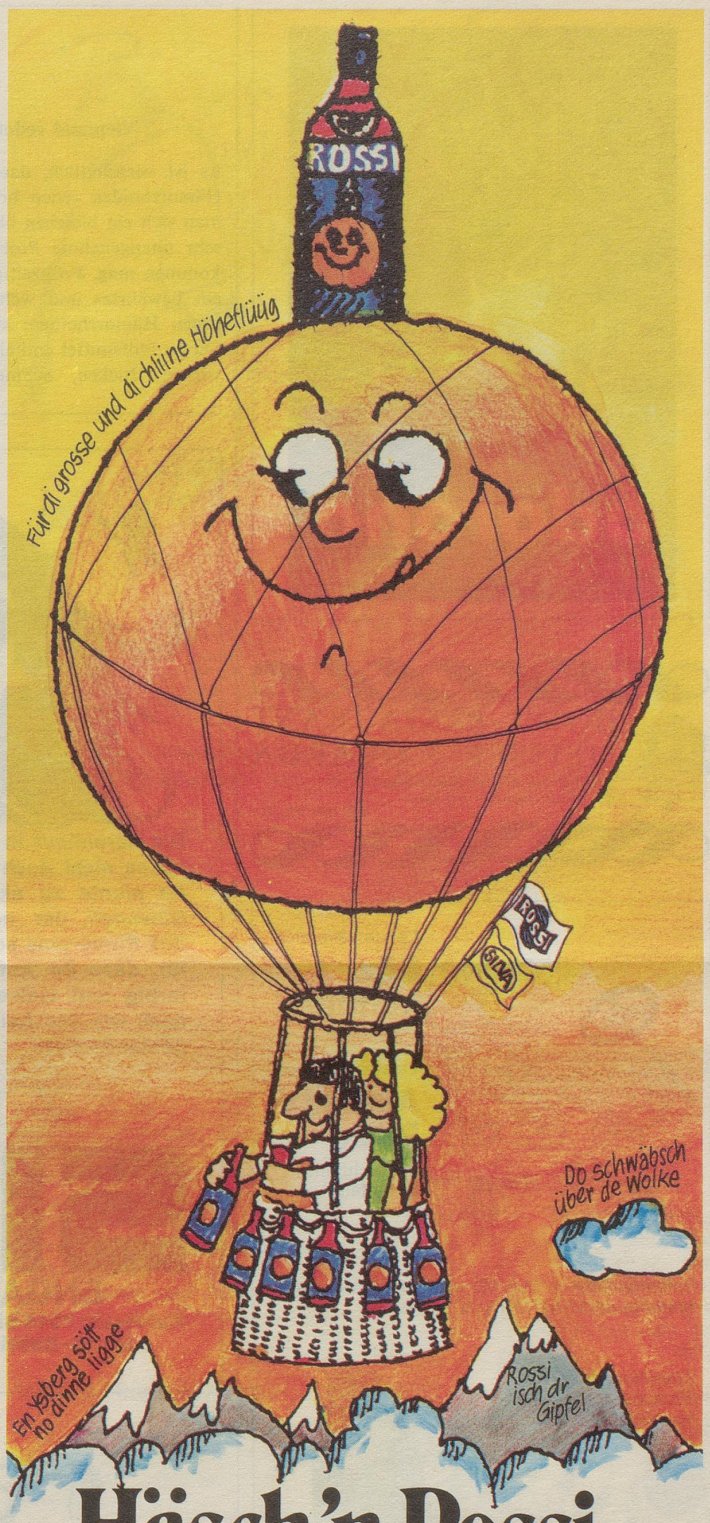
Wenn ich im September nach Sursee
Zu meiner alljährlichen Kur geh,
So erliegt die Natur,
Ich vergesse den Schwur,
Wenn ich diesen Whisky dort pur seh.
Marianne Höing, D-Donauwörth

In Oberneunforn wohnt ein Zittergreis,
Der isst fürs Leben gern Bitterreis,
Dazu eine Wurst,
Das gibt dann viel Durst,
Drauf trinkt er den Apfelsaft literweis'.
Walter Marti, Weinfelden

Mein Freund, der Johannes in Uster,
Der fristet sein Dasein als Schuster,
Ist siebenunddreissig
Und schustert auch fleissig,
Doch fleissiger und lieber noch pfust er.
Friedrich Wyss, Luzern

Säge die eigetlech z Feutersoey
Föötersua oder Föitersöi?
U hei ächt die hüür
I Stadel u Schüür
Vergliche mit färn echly gfreuters Hoey?
A. Eichenberger, Thun

Ein dreistkeckes Weibsbild aus Sarnen
Tat ehrbare Männer umgarnen.
Sie tat's mit Behagen
An nebligen Tagen
Und ohne sie vorher zu warnen.
Alice Rudin, Tecknau



Häsch'n Rossi–
gaats obsi.

ROSSI
Apéritif Bitter